

# Tintenklecks



Schulblatt Primarschule Altendorf  
Dezember 2024



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis, Impressum</b>	2	<b>Informationen von A bis Z</b>	14
<b>Vorwort</b>	3	<b>Musikschule</b>	16
<b>Beiträge aus den Klassen</b>		<b>Adressverzeichnis</b>	20
Kindergarten	4	Lehrpersonen	20
2. Klasse	5	Fachlehrpersonen	21
4. Klasse	6	Schulhäuser	21
5. Klasse	7	Schulrat	22
<b>ICT-Projekte an der Schule</b>	8	Schulleitung	22
<b>Ein Blick zurück – mit Donat Nussbaumer</b>	9	Schulsekretariat	22
<b>Schulabsentismus: Wenn Kinder nicht mehr in die Schule gehen</b>	10	Schulaufsicht	22
<b>Ferienplan</b>	12	Schulsozialarbeit	22
<b>Termine Schuljahr 2024/2025</b>	13	Spezialdienste	22
		Ärzte, Zahnarzt	23
		Hauswarte	23
		Religion	23
		Gemeinde- und Schulbibliothek	23

## Impressum

**Titelbild:**

Herbstwanderung

**Herausgeber:**

Schulrat Altendorf

**Auflage:**

600 Exemplare, erscheint zweimal jährlich

**Layout, Gestaltung, Druck:**

Gutenberg Druck AG, Lachen

**Redaktion:**

Charly Schrader, Claudia Fuchs, Marcel Diethelm,  
Nadja Hüsler, Catherine Mapham, Olivia Schnurrenberger,  
Esther Mantik, Anika Hohenwarter, Carolin Riese,  
Katalin Müller, Andreas Buser

Schulhaus Burggasse  
Churerstrasse 8, 8852 Altendorf  
055 451 75 20  
www.schule-altendorf.ch  
info@schule-altendorf.ch

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

## «Nicht alle Kinder lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise» (Kathy Walker)

In dieser Dezemberausgabe 2024 möchte ich einen kurzen Jahresrückblick und einen Ausblick des Schulwesens in Altendorf halten. Die Verantwortung wird an der Primarschule Altendorf sowohl von den Eltern als auch von den Lehrpersonen sehr ernst genommen. Die Schule legt grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit und eine klare Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Für die Eltern bedeutet dies:

- Aktive Teilnahme an Elternabenden und Elterngesprächen, um über den Fortschritt und die Bedürfnisse ihrer Kinder informiert zu bleiben.
- Unterstützung der schulischen Aktivitäten durch Mithilfe bei Veranstaltungen und Projekten.
- Regelmässiger Austausch mit den Lehrpersonen, um eine kontinuierliche Förderung der Kinder zu gewährleisten.

Für die Lehrpersonen umfasst die Verantwortung:

- Transparente Kommunikation mit den Eltern über die Lernziele und den Entwicklungsstand der Schüler.
- Individuelle Förderung der Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen.
- Koordination und Planung der Elternarbeit, um eine effektive Zusammenarbeit sicherzustellen.

Diese gemeinsame Verantwortung trägt dazu bei, eine positive und unterstützende Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Auch die Abteilung Bildung des Kantons Schwyz steht in der Verantwortung. Leider aber nimmt sie diese nicht wie gewünscht wahr, wenn es darum geht, neue und angemessene Rahmenbedingungen für Lehrpersonen zu schaffen. Dies könnte negative Auswirkungen haben:

- Berufliche Unsicherheit: Lehrpersonen könnten sich unsicher fühlen, wenn wichtige Entscheidungen und Reformen verzögert werden. Dies könnte ihre berufliche Zufriedenheit und Motivation beeinträchtigen.
- Fortbildung und Unterstützung: Verzögerungen bei der Umsetzung neuer Bildungsstrategien könnten bedeuten, dass Lehrpersonen nicht rechtzeitig die notwendige Fortbildung und Unterstützung erhalten, um ihre Lehrmethoden zu verbessern und sich an neue Anforderungen anzupassen.
- Arbeitsbelastung: Ohne klare Richtlinien und Unterstützung könnten Lehrpersonen eine erhöhte Arbeitsbelastung erleben, da sie möglicherweise zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen, um den Mangel an struktureller Unterstützung auszugleichen.
- Innovationshemmnis: Ein zögerliches Verhalten könnte die Einführung neuer pädagogischer Ansätze und Technologien verlangsamen, was die Lehrpersonen daran hindern könnte, innovative Methoden in ihren Unterricht zu integrieren.

Es ist wichtig, dass die Abteilung Bildung proaktiver handelt, um diese potenziellen negativen Auswirkungen zu minimieren und die Lehrpersonen bestmöglich zu unterstützen!

In Altendorf sind wir in der glücklichen Lage, dass alle Stellen von pädagogisch ausgebildeten Fachlehrkräften besetzt werden konnten. Ein grosses Dankeschön geht an Sie, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen, das Sie der Primarschule Altendorf schenken. Wir sind immer bestrebt, Hand zu bieten und optimale Lösungen zu finden zum Wohle der Kinder.

Die Gesamtschulanlässe, die unsere Schule Jahr für Jahr durchführt, begeistern mich immer wieder aufs Neue. Blicken wir zurück, was seit Beginn des Schuljahres stattgefunden hat: Mit einer Delegation führten die Bauern aus Altendorf die Mostpause durch. Viele fleissige Hände füllten Becher um Becher vom goldenen Saft für unsere Schulkinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ab. Am 17. September fand die Herbstwanderung statt. Vom 16. Oktober bis am 5. November wiederum lief die Pausenapfelaktion des Ostschweizer Obstverbandes. Am 31. Oktober schenkte eine Gruppe von Landfrauen Milch in der Pausenhalle aus. Als letzter Gesamtschulanlass dieses Jahres fand am 19. November die durch den Schulrat organisierte, unangekündigte Evakuationsübung mit der Feuerwehr statt. Überwacht wurde diese durch den Schulrat, sodass die Schulleitung überprüft werden konnte. Das Ziel, Schwachstellen aufzudecken und Abläufe zu optimieren, konnte erreicht werden.

Im personellen Bereich durften wir per Schuljahresstart im August fünf neue Lehrpersonen begrüssen. Ebenfalls neu begrüssen darf die Primarschule Nadja Hüslar. Sie ist seit dem 1. Februar als Mitarbeiterin des Schulsekretariats tätig. Zudem ist seit diesem Schuljahr als Fachperson Zahnprophylaxe Jenny Trefonski im Einsatz. Im Schulrat durften wir Mirella Degiacomi (Ressort Informationen) neu begrüssen. In der Schulsozialarbeit hat Petra Herger im August 2024 gestartet.

In der Schulergänzenden Betreuung (SEB) bieten wir nach wie vor unser Ferienbetreuungsprogramm sowie alle Module der SEB an. Unsere neue Mitarbeiterin Simona Brändli sowie das ganze bestehende SEB-Team werden besorgt sein, Ihre Kinder weiterhin fürsorglich zu betreuen. Alle diesbezüglichen Infos inklusive Anmeldeformular stehen auf der Homepage der Schule zur Verfügung. Das Angebot «Lernen und Sport» wird auch in diesem Schuljahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst, Ressort Freizeit, organisiert. Es findet vom Oktober 2024 bis Ostern 2025 statt und steht unter der Leitung von Regula Hofmann. Mit einem Flyer wurden die Eltern und Kinder der 3. bis 6. Klasse via KLAPP, dem offiziellen Kommunikationstool der Primarschule Altendorf, über das Angebot informiert.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen dieser Tintenklecks-Ausgabe.

Gemeinderat, Ressort Bildung und Kultur  
Schulpräsident Primarschule Altendorf  
Charly Schrader



Beiträge aus den Klassen ...

## Kindergarten gelb

### Eine Ferienaufgabe: Wie der Kindergartenstuhl zu seinem Besitzer kommt

Zu Beginn der Sommerferien melden sich Frau Romer und Frau Diethelm bei den Kindern vom Kindergarten gelb. Nebst freundlichen Grüßen und der Vorfreude auf den gemeinsamen Kindergartenstart im August legen sie eine Ferienaufgabe bei.

Die kleinen Speedy Schleich Kinder und die grossen Klea Kletti Kinder dürfen einen Pompon fädeln. Zudem dürfen sie eine Schildkröte oder ein Eichhörnchen aus Moosgummi ausschneiden. Wenn sie beides zusammenbinden, entsteht das ganz persönliche Stuhltier.

Und für wahr: Am ersten Kindergarten tag begrüßen uns stolze Besitzer von ganz wunderbaren und einzigartigen Speedy Schleichs und Klea Klettis, welche sich jedes Kind an seinem Stuhl anhängen darf.



Beiträge aus den Klassen ...

## 2. Klasse

### Lernen über den Körper


Kinder sind neugierig und haben viele Fragen zu ihrem eigenen Körper und dessen Funktionen. Im NMG-Unterricht setzen sich die 2. Klassen auf vielfältige Weise mit dem Thema «Was brauche ich, um gesund zu bleiben?» auseinander.

Das Lernen über den Körper ist ein spannendes und wichtiges Thema für Kinder. Anatomische Modelle, praktische Experimente, kreative Projekte und Bewegungsaufgaben helfen den Schülerinnen und Schülern, sich ein Bild vom menschlichen Körper zu machen.

So dürfen die Kinder beispielsweise ihren eigenen Puls messen und schauen, wie er sich nach körperlicher Anstrengung verändert. Sie spüren ihre Körper nach und beschriften die Körperteile oder finden mittels Bewegungsaufgaben heraus, wo sich Gelenke im Körper befinden. Solche praktischen Anwendungen helfen, die Theorie mit der Praxis zu verknüpfen.

Das Lernen über den Körper geht Hand in Hand mit dem Thema Gesundheit. Die Schülerinnen und Schüler können zudem lernen, welche Lebensmittel gesund sind, warum Bewegung wichtig ist und wie man seinen Körper pflegt.



Mein Körper Name: \_\_\_\_\_ 

① Male dich und beantworte die Fragen.

Welche Augenfarbe hast du?

Welche Haarfarbe hast du?

Wie sehen deine Haare aus?


Hast du Narben?  ja  nein

Wenn ja, wo sind die Narben?

Wo hast du überall Haare?

Hast du dir schon einmal etwas gebrochen?  ja  nein

Welches deiner Körperteile ist ganz besonders und wieso?  
 ✓




Beiträge aus den Klassen ...

## Klasse 4a

### Traumberufe

Im Schulfach NMG haben wir viel Neues über unsere Heimat Altendorf gelernt. Passend dazu erkundeten wir uns im Fach Deutsch auch über Berufe und machten uns Gedanken, was wir eigentlich einmal werden wollen.

Die Auswahl der Berufswünsche ist bunt gemischt ...

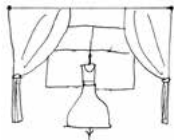
Ich möchte Architektin werden



weil man viele Sachen planen kann zu bauen. Danach sieht man die gebauten Häuser. Wir können viele Sachen bauen zum Beispiel: ein Haus, ein Hochhaus, ein Geschäftshaus.



Ich möchte Designerin werden für Menschen. Weil ich eine Nähmaschine und Designerpuppe zu Hause habe. Damit kann ich für Menschen Sachen machen.



wir  
Haltwollen Fussball Profis werden.

Wir wollen bei den besten Vereinen der Welt spielen. Natürlich wollen wir auch die Schweizer Nationalmannschaft zur EM und WM führen. Wir wollen auch noch die Champions League und den Ballon d'Or gewinnen. Und wir wollen es weil es ein Team Sport ist.



Wir wollen Innenarchitektinnen werden weil Fantasie gebraucht wird und weil wir gerne anderen Leuten ein gefallen machen möchten. Unser Traum ist es eine Praxis zusammen zu haben. Wir finden es wichtig dass alle Leute ein schönes Zuhause haben aber wenn die Leute es nicht absolvieren können wollen wir ihnen helfen.



Ich möchte Journalistin werden weil ich gerne Vorträge mache. Und ich muss wichtige Informationen finden und im Fernseher auftreten damit die Menschen die Informationen wissen. Und über spannende Themen reden muss und es erklären will.

Wir wollen Kindergartenlehrerinnen werden weil:

- man mit Kindern zusammen arbeiten kann.
- Man kann Kindern helfen sich zu entwickeln.
- Weil die Kinder etwas von uns lernen können.
- Weil die Kinder keine Babys mehr sind.
- Weil die Kinder auch noch Spiel & Spass brauchen, deswegen kann man auch noch viel mit ihnen spielen & basteln.

Ich möchte Unihockeyspieler werden, weil es ein Team Sport ist und es etwas mit einem Ball zutun hat. Man kann coole Tricks machen.  
Marius

Wir möchten Wissenschaftler werden, weil wir Leuten helfen wollen und reich werden und Sachen erfinden die den Leuten helfen.  
Remo Max



Beiträge aus den Klassen ...

## 5. Klasse

### Unser Mini-Triathlon – Bericht der Klasse 5c

#### Material und Vorbereitung

Alle Fünftklässler fuhren mit ihren Lehrpersonen zur Badi. Wir mussten Velo, Helm und Badetuch mitnehmen. Zu Hause hatte ich schon den Badeanzug und Sportsachen angezogen. Deswegen konnte ich sehr schnell mein T-Shirt und meine Hose ausziehen. Das Velo konnten wir bei dem riesigen Veloständer in der Badi abstellen, das war praktisch. Und den Helm legte ich auf den Fahrradsattel, dass ich dann schnell losfahren konnte.

#### Ablauf

Ein Triathlon ist ein Wettrennen im Schwimmen, Velofahren und Rennen. Der Triathlon ist nur bei gutem Wetter umsetzbar, denn wenn es stürmt, ist es nicht sicher genug. Je schneller du bist, desto besser. Der Posten 1 war das Schwimmen: von der Treppe am Ende des Baches bis zum Floss und zurück. Beim Posten 2 musste man Velo fahren: vom Veloständer zu der Bahnbrücke bei der Seestadt und zurück. Beim Posten 3 musste man joggen: vom Veloständer zur Hundebadi und zurück.

Am Anfang ist man meistens nervös, weil man es einfach noch nie gemacht hat. Und manche dachten, das Wasser wäre zu kalt. Aber wenn man

erst einmal drin war, merkte man, dass es doch nicht so schlimm ist. Beim Triathlon hatte ich ein bisschen Angst beim Schwimmen. Beim Rennen und Velofahren fühlte ich mich dann sicherer. Ich war stolz, dass ich jemanden überholt habe. Am Ende sah ich das Ziel und gab noch einmal Vollgas. Der Triathlon war sehr anstrengend und das merkte ich in den Beinen. Am Schluss habe ich mich sehr über meine Leistung gefreut, war müde und fröhlich. Jeder hat alles gegeben, oder es wenigstens versucht.

#### Auswertung und Rangverkündigung

Am Schluss mussten wir den Chip am Finger in den letzten Posten stecken. Und dann musste man zu einem kleinen Tisch gehen. Dort waren zwei Kinder, die dann deinen Chip auslasen. Bei der Auswertung war, glaube ich, jeder ein bisschen nervös. Es war erstaunlich, wie schnell und unkompliziert die Auswertung war.

Alle waren aufgeregter, man konnte das nicht vermeiden. Sechs Kinder waren ganz sicher glücklich – sie waren die Schnellsten. Der Beste brauchte nur etwa 10 Minuten für alle drei Disziplinen. Die Gesichter, die wir sahen, als die Rangliste aufgehängt und ausgelesen wurde, sahen alle sehr zufrieden aus.



# PICTS bringen ICT-Projekte in die Klassen

**PICTS** (pädagogische ICT-Supporter) sind Personen, welche Lehrpersonen bei der Umsetzung der ICT-Infrastruktur unterstützen.

Mit der zunehmenden Digitalisierung gewinnt der Einsatz moderner Technologien im Unterricht immer mehr an Bedeutung. Immer wieder besuchen die PICTS daher die Schulklassen und deren Lehrkräfte im Unterricht, um die Anwendungs-kompetenzen der Lehrkräfte und der Schüler zu fördern. Auch in diesem Schuljahr wurden bereits verschiedene ICT-Projekte in mehreren Schulklassen gestartet. Hier ein Beispiel aus dem Kindergarten, wo die Kinder die digitale Welt mit Osmo Tangram entdeckten.

Die Kinder erlebten das Osmo Tangram in verschiedenen Lernstationen und wurden durch die Lehrperson und die PICTS begleitet. Beim Spiel **«Tangram»**, mussten die Kinder geometrische Formen zu bestimmten Figuren zusammensetzen. Das Tablet erkannte die Formen und gab den Kindern sofort Feedback, ob die Lösung richtig war. Durch das Zusammenspiel von digitaler Anleitung und echtem Spielmaterial wurden die motorischen Fähigkeiten ebenso gefördert wie das räumliche Vorstellungsvermögen. Es zeigte sich, wie moderne Technologie sinnvoll in den Kindergartenalltag integriert werden kann, ohne die traditionelle Spiel- und Lernumgebung zu verdrängen. Die Kinder konnten auf spielerische Weise wichtige Fähigkeiten wie Problemlösung, Zusammenarbeit und kreatives Denken entwickeln.



# Ein Blick zurück

**Vor- und Nachname:** Donat Nussbaumer

**Alter:** 53

**Wohnort:** Altendorf

**Beruf:** Musiker

**In der Primarschule Altendorf:** von 1977 bis 1985

**Mein heutiger Alltag:** Berufsmusiker im Zürcher Kammerorchester, Familienvater mit zwei Kindern

**Meine Lehrpersonen:** Frau Reichmuth, Herr Bodmer und Herr Züger

## Meine Schulzeit in Altendorf:

Als ich in der 3. Klasse bei Herrn Bodmer war, musste die ganze Klasse ein Gedicht auswendig lernen. Mir fiel es schwer und ich hatte dazu auch nicht die nötige Passion. Herr Bodmer fragte uns ab und jeder gab sein gelerntes Gedicht zum Besten. Als ich an der Reihe war, wusste ich schon, dass ich es nicht konnte. Ich sagte zu ihm wahrheitsgetreu: «Ich kann es nicht», worauf er entgegnete: «Dann höre ich es morgen von dir.» Am nächsten Tag wurde ich von Herrn Bodmer aufgerufen und sollte das Gedicht vortragen, doch ich musste ihm wieder gestehen, dass ich es nicht auswendig konnte. Ganze zwei Wochen dauerte diese Episode, bis Herr Bodmer schliesslich nicht mehr nachfragte.

Als ich in der 6. Klasse war, hatte ich mein erstes Konzert mit einem Orchester, ein Vivaldi Konzert. Ich spielte die Solovioline und musizierte auswendig, ganz ohne Noten und fehlerfrei. Herr Bodmer, der damals auch dieses Konzert besuchte, ging daraufhin zu meinem Vater, Franz Nussbaumer. Vor ihm lobte er mein musikalisches Talent und zeigte seine Begeisterung darüber, dass ich das ganze Konzert ohne Noten spielen konnte. Herr Bodmer fragte meinen Vater, wie ich ein langes Konzert auswendig spielen konnte und ein kleines Gedicht bei ihm im Unterricht nicht hatte vortragen können. Mein Vater wusste natürlich nicht, dass ich je einmal ein Gedicht hätte lernen sollen



und so wurde ich dann am Mittagstisch darauf angesprochen, was damals eigentlich in der 3. Klasse los war. Ich gab meinem Vater nur so viel zur Antwort, dass ich nicht viel Lust hatte, ein Gedicht auswendig zu lernen, sondern lieber Zeit ins Geigenspiel hatte investieren wollen.

## Das möchte ich den Schülerinnen und Schülern von Altendorf sagen:

Auch wenn mal ein Stein im Weg liegt, es gibt noch andere Wege, die euch ans Ziel führen.

*Fühlen Sie sich angesprochen, den Lesern etwas aus ihrer Schulzeit in Altendorf zu berichten? Oder kennen Sie jemanden, der eine schulische Anekdote weitergeben möchte? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie das Schulsekretariat unter dem Stichwort «Ein Blick zurück».*

*Wer weiss, vielleicht erscheint dann Ihr Beitrag demnächst auf dieser Seite.*

# Schulabsentismus – Wenn Kinder nicht mehr in die Schule gehen ...

Seit einiger Zeit nimmt die Häufigkeit von Fällen zu, in denen Kinder, aus verschiedenen Gründen, häufig in der Schule fehlen. Hintergründe dieses Fehlens in der Schule können Schulunlust, soziale Ängste, Leistungsängste, Leistungsprobleme, Trennungsängste oder Krankheiten sein. Man spricht dabei von Schulabsentismus oder schulvermeidendem Verhalten.

Die **Abteilung Schulpsychologie (ASP)** hat 2024 zusammen mit der **Kinder- und Jugendpsychiatrie Schwyz (Triaplus AG)** an zwei Onlineweiterbildungen für Schulleitungen, Schulsozialarbeitende und weitere Fachleute in die Thematik Schulabsentismus aus schulischer, psychologischer und rechtlicher Sicht eingeführt sowie eine Weiterentwicklung des kantonalen Leitfadens vorgestellt. Dieser soll der Orientierung dienen und klarere Vorgehensweisen definieren, als das bisherige Konzept.

Die oben genannten Gründe lassen sich in drei Kategorien einteilen. Die Herangehensweisen sind unterschiedlich:

- **Schulangst:** Fernbleiben vom Unterricht aus Angst vor bestimmten Situationen in der Schule. Das können *soziale Ängste* sein, mitbedingt durch negative Beziehungen in der Klasse, Ängste ausgelacht zu werden, Mobbing (= systematisches und wiederholtes Plagen durch Mitschüler) oder eine negative Beziehung zur Lehrperson. Schüchternheit, Scham, mangelnde Sozialkompetenzen u.a.

Das können aber auch *Leistungsängste* sein; Ängste vor Prüfungen, vor Vorträgen, eventuell verbunden mit Leistungsproblemen in der Schule.

- **Schulschwänzen:** Absichtliches Fernbleiben vom Unterricht  
Hier steht eine widerständige, oppositionelle Haltung gegen die Schule und ihre Regeln im Vordergrund, weniger eine Angst. Schulische Misserfolge spielen dennoch nicht selten auch eine Rolle beim Schulschwänzen. Es nimmt im Jugendalter zu. Der Schüler oder die Schülerin hat Mühe, sich anzupassen und sich in dem

erwarteten Verhaltensrahmen zu bewegen. Intensives Schwänzen führt längerfristig nicht selten zu Schulausschlüssen oder Schulabbrüchen sowie zu einem delinquenten Verhalten.

- **Schulphobie/Trennungsangst:** Angst vor der Trennung von der Bezugsperson, meistens der Mutter. Kinder und Jugendliche erleben erhebliche Schwierigkeiten, die Schule zu besuchen, obwohl weder die Erwartungen an die Leistung, noch die schulischen Leistungen auffällig sind. Auch die Beziehungen zu Mitschülerinnen und Mitschülern und Lehrpersonen sind nicht belastet. Die betroffenen Kinder oder Jugendlichen fürchten, dass wichtigen Bezugspersonen, meist der Mutter oder ihnen selbst etwas zustossen könnte. Oft liegt dieser Vermeidung eine psychische Störung zugrunde. Die Trennungsangst kann plötzlich bspw. im Primarschulalter auftreten, auch wenn früher die Ablösung möglich war.

Wenn ein Kind zunehmend Schwierigkeiten hat, den Unterricht regelmässig zu besuchen, müssen die Beteiligten (Eltern und Schule) rasch reagieren, austauschen, herauszufinden versuchen, was die Hauptgründe für das Fehlen sind und die betroffene Schülerin oder den Schüler so gezielt wie möglich unterstützen, so dass er oder sie den Unterricht möglichst bald wieder regelmässig besuchen kann.

Als **Grundhaltung** bei der Problemlösung sollte gelten:

**Versuchen das Kind zu verstehen,  
das Verhalten jedoch keinesfalls akzeptieren!**

Auch sollte dem Kind, wenn es den Unterricht nicht besucht, kein Spassprogramm zu Hause erlaubt werden (das wäre ein Anreiz für weiteres Fehlen). Die Weiterarbeit am Schulstoff zu Hause soll eingefordert werden. Das problematische Verhalten soll nicht toleriert werden, das Ziel ist, dass das Kind möglichst schnell wieder die Schule besucht. Je länger das Kind der Schule fernbleibt, desto grösser werden die Schwierigkeiten, wieder in den Schulalltag einzusteigen.

Die Reaktionsweisen und Massnahmen erfolgen differenziert, je nach Ursache:

- Bei der **Schulangst** müssen spezifisch die besonders angstauslösenden Situationen betrachtet werden. Dem Kind soll in der Folge geholfen werden, sich mit der angstauslösenden Situation zu konfrontieren und diese eventuell anfangs so abzuschwächen, dass es dem Kind wieder gelingt, in die Schule zu kommen. Falls eine Angststörung vorliegt, sollten psychiatrische, psychologische oder psychotherapeutische Unterstützungsmöglichkeiten (wie die Triaplustherapie in Lachen) beigezogen werden. Bei einem möglichen Mobbing kann zur Entschärfung des Problems die Schulsozialarbeit involviert werden. Dem Kind sollte wieder ein Umfeld geschaffen werden, in dem es sich angemessen wohlfühlt. Dasselbe gilt bei einem negativen Klassenklima oder einer stark beeinträchtigten Lehrer-Kind-Beziehung. Sind gravierende Lernprobleme, Probleme beim Arbeitsverhalten oder Teilleistungsschwächen ausschlaggebende Gründe für das Fehlen, soll spezifisch an diesen gearbeitet werden, ggf. auch mithilfe der schulischen Heilpädagogin. Auch bei Prüfungsängsten kann spezifisch daran gearbeitet werden, dass der Schüler oder die Schülerin es sich wieder zutraut, an einer Prüfung teilzunehmen. Die ASP führt jedes Jahr im Frühling ein Gruppenangebot für prüfungsängstliche Schülerinnen und Schüler durch (siehe Homepage).
- Beim **Schulschwänzen** ist eine entschiedene Haltung der Erwachsenen zur Schulpflicht angesagt. Wichtig ist hierbei auch ein klares und umgesetztes Absenzenregelungssystem. Dazu benötigt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrperson und Eltern. Es werden transparente und verbindliche Regeln abgemacht. Bei Nichteinhaltung sind Disziplinarmaßnahmen die Folge.

- **Schulphobie/Trennungsangst:** Wenn eine psychische Angststörung zugrunde liegt, ist eine psychotherapeutische Begleitung aufzugleisen.

Das neue Konzept und der Leitfaden bei Schulabsentismus wird hier nicht näher ausgeführt, Interessierte können Näheres auf der Homepage der ASP erfahren. Die Zuständigkeiten und Rollen von Klassenlehrpersonen, Schulsozialarbeitenden, Schulleitungen, Abteilung Schulpsychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und ggf. der Kinderschutzbehörde KESB wurden klar formuliert und die Abläufe geklärt, sodass in Zukunft gemeinsam gezielter, rascher und angemessen auf schulvermeidendes Verhalten reagiert werden kann.

Als Schulpsychologin der **Abteilung Schulpsychologie (ASP)** ist für Altendorf **Gerhard Keller** zuständig:  
Tel. +41 41 819 84 30 (Sekretariat)

Eltern können sich auch ohne Anmeldung von der Schule bei uns melden für eine Beratung und bei einem Anliegen.

E-Mail: [gerhard.keller@sz.ch](mailto:gerhard.keller@sz.ch)

Homepage: [www.sz.ch/schulpsychologie](http://www.sz.ch/schulpsychologie)



# Ferienplan

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder an der Primarschule und im Kindergarten Altendorf **verbindlich**.  
Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

## Schuljahr 2024/2025

	<b>Erster freier Tag</b>		<b>Erster Schultag</b>	
<b>SCHULBEGINN</b>			<b>Montag,</b>	12.08.24
Herbstferien	Samstag,	28.09.24	Montag,	14.10.24
Weihnachtsferien	Samstag,	21.12.24	Dienstag,	07.01.25
Sportferien	Samstag,	22.02.25	Montag,	10.03.25
Frühlingsferien	Samstag,	26.04.25	Montag,	12.05.25
Sommerferien	Samstag,	05.07.25	Montag,	11.08.25

## Schulfreie Tage 2024/2025

Maria Himmelfahrt	Donnerstag,	15.08.24	Freitag,	16.08.24
Lachner Chilbi	Montag,	02.09.24	Dienstag,	03.09.24
Lehrerweiterbildung*	Mittwoch,	30.10.24	Donnerstag,	31.10.24
Allerheiligen	Freitag,	01.11.24	Montag,	04.11.24
1. Fasnachtstag	Montag,	27.01.25	Dienstag,	28.01.25
Josefstag und SchiLW*	Mittwoch,	19.03.25	Freitag,	21.03.25
Ostern	Freitag,	18.04.25	Dienstag,	22.04.25
Auffahrt	Donnerstag,	29.05.25	Montag,	02.06.25
Pfingsten	Samstag,	07.06.25	Dienstag,	10.06.25
Fronleichnam**	Donnerstag,	19.06.25	Montag,	23.06.25

\* **Schulfreie Tage wegen Lehrerweiterbildung:** 20.03.2025

\*\* Kompensation für obligatorischen Schulsporttag  
Siehe Terminliste vom Schuljahr 2024/2025

## Schuljahr 2025/2026

	<b>Erster freier Tag</b>		<b>Erster Schultag</b>	
<b>SCHULBEGINN</b>			<b>Montag,</b>	11.08.25
Herbstferien	Samstag,	27.09.25	Montag,	13.10.25
Weihnachtsferien	Mittwoch,	24.12.25	Donnerstag,	08.01.26
Sportferien	Samstag,	21.02.26	Montag,	09.03.26
Frühlingsferien	Samstag,	25.04.26	Montag,	11.05.26
Sommerferien	Samstag,	04.07.26	Montag,	10.08.26

# Terminliste im Schuljahr 2024/2025

Alle Termine auf Schulebene finden Sie fortlaufend in der Agenda auf unserer Homepage [www.schule-altendorf.ch](http://www.schule-altendorf.ch). Daher verzichten wir auf einzelne Mitteilungen an die Eltern z.B. bei schulfreien Tagen. **Verschiebungen/Anpassungen sind ebenfalls auf unserer Homepage aufgeschaltet.**

Termin	Themen /Anlässe /Inhalte
13.–17.01.25	Schneesportlager 5. Klassen
31.01.25	Anmeldeschluss für den Kindergarten im Schuljahr 2025/2026
05.02.25	Elternabend Chili in Altendorf (1./3. Klassen)
13.02.25	Eltern-Medienanlass 3. bis 6. Klassen, Reichenburg
14./15.02.25	Papiersammlung 5./6. Klassen (Freitagnachmittag, Samstagmorgen)
18.02.25	Elternabend Chili in Lachen (1./3. Klassen)
20.02.25	Medien – Elternanlass 3. bis 6. Klassen (online)
<b>20.03.25*</b>	<b>Schulfrei für Kinder, Weiterbildungstag für Lehrpersonen</b>
31.03.25	Späteste Mitteilung bei einer Promotionsgefährdung
03.04.25	Elternanlass Primarschule Altendorf
16.04.25	Güseltag für 2. und 4. Klassen
03.06.25	Elternabend künftiger Kindergartenkinder
10.06.25	Besuchsnachmittag neue Kindergartenkinder
10.06.25	Elternabend 3. Klassen – Velotest
<b>14.06.25</b>	<b>Schulsporttag (Samstag) – obligatorischer Schulanlass</b>
30.06.25	SEB-Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr
03.07.25	Ökumenischer Gottesdienst für die 3./4. Klassen
04.07.25	Ökumenischer Gottesdienst für die 5./6. Klassen
04.07.25	Zeugnisabgabe 2. Semester (Ende 39. Schulwoche)

\* Keine Schulergänzende Betreuung (SEB) an schulfreien Tagen

Sommerferien – Herbstferien	7 Schulwochen
Herbstferien – Weihnachtsferien	10 Schulwochen
Weihnachtsferien – Sportferien	7 Schulwochen
Sportferien – Frühlingsferien	7 Schulwochen
Frühlingsferien – Sommerferien	8 Schulwochen
<b>Schuljahr</b>	<b>39 Schulwochen</b>



# Informationen von A bis Z

## Absenzen

Abmeldungen und Entschuldigungen melden Sie bitte vor dem Unterricht über KLAPP direkt der Klassenlehrperson.

## Anrufe ins Schulhaus

Wir bitten Sie, nur ins Schulhaus anzurufen, wenn es wirklich nötig ist. Die Telefonnummern der einzelnen Räume im Schulhaus finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre.

## Ansprechperson

Die Klassenlehrperson ist für die Kinder und Erziehungsberechtigten immer die erste Ansprechperson. Für weitere Kontakte steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

## Datenschutz

Im Laufe des Schuljahres werden vereinzelt Bild- und Tonmaterial gemacht, auf denen Ihr Kind zu erkennen ist, sowie Texte und Zeichnungen im Rahmen schulischer Veranstaltungen oder Projekten veröffentlicht (Aushänge auf dem Schulgelände, klasseneigene Homepages, Berichte in Medien oder im Schulblatt, usw.). Die Schule vermeidet es, bei der Publikation mit Namen von Kindern oder gar unvorteilhaften Fotos zu arbeiten. Sollten Sie als Erziehungsberechtigte mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie es bitte **schriftlich** der jeweiligen Klassenlehrperson und bei Bedarf der SEB-Leitung.

## Dispensen

An der Primarschule Altendorf besteht ein Dispensationsreglement. Das Reglement und das Formular «Dispens/Absenz» können über die Homepage [www.schule-altendorf.ch/informationen](http://www.schule-altendorf.ch/informationen) heruntergeladen werden.

## Duschen nach Schulsport

Ab der 1. Klasse duschen unsere Schulkinder nach der Doppelstunde Sport in der Schule. Die Lehrperson stellt dafür ca. 10 Minuten der Unterrichtszeit zur Verfügung. Ausnahmen sind an Nachmittagen möglich, wenn danach Unterrichtsende ist und die Kinder am gleichen Tag nach einem Vereinstraining oder zu Hause duschen. Ist dies der Fall benötigt die Lehrperson Ihres Kindes eine schriftliche Notiz von den Eltern.

## Fundgegenstände

Bei rund 500 Schulkindern bleibt auf dem Schulareal immer mal wieder ein Gegenstand oder Kleidungsstück liegen. Wird so ein Gegenstand im Schulsekretariat, bei einem Hauswart oder der Schulleitung abgegeben, kommt er an einen der drei öffentlich einsehbaren Fundgruben zur Ausstellung:

- Schulhaus Burggasse, Garderobe Ausgang Ost (Kleidungsstücke, Rucksäcke usw.)
- Schulhaus Burggasse, Schaukasten im 2. Obergeschoss (Wertgegenstände)
- Mehrzweckhalle (MZH), Garderobe im Foyer Untergeschoss (Kleidungsstücke, Rucksäcke usw.)

Dort bleiben die Gegenstände jeweils während mindestens zwei Schulferienzyklen zur Abholung ausgestellt. An den frei zugänglichen Garderoben können jederzeit die eigenen Kleidungs-

stücke abgeholt werden. In der ersten Schulferienpause wird ein gefundener Gegenstand in der Garderobe durch das Hauswartteam nach rechts verschoben, in der zweiten Schulferienpause werden die verbliebenen Sachen aus dieser Gruppe dann abgeräumt und gestiftet oder verschenkt.

## Hausordnung – Respektvolles Verhalten

Die Hausordnung der Primarschule Altendorf hängt als Tafel beim Eingang zur Pausenhalle und gilt für das gesamte Schulareal und den Unterricht. Die 12 Regeln finden Sie auch auf unserer Homepage.

## Jokertage

Jedes Kind an der Primarschule Altendorf erhält anfangs Schuljahr drei Jokerhalbtage. Die Eltern können ohne Angabe von Gründen frei wählen, wann ihre Kinder diese einsetzen. Der Gutschein muss mindestens eine Woche im Voraus der Klassenlehrperson abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter «Informationen, Regelungen» über das Jokertag- und Absenzenreglement, da es gewisse Einschränkungen für den Bezug der Jokertage gibt. Die Jokerhalbtage können **nicht** bewilligt werden:

- In der letzten Woche vor den Sommerferien.
- In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.
- Während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Papiersammlungen oder Gesamtschulanlässen.

## Kickboardständer

Uns ist wichtig, dass auch Geräte der Kinder sicher versorgt sind und in gutem Zustand bleiben. Kickboards sind in den Schulgebäuden nicht zugelassen. Alle mitgebrachten Kickboards sind am Ständer bei der Mehrzweckhalle mit eigenen Vorhängeschlössern zu sichern. Ebenfalls sollen die Kickboardständer für alle Kinder zur Verfügung stehen. Während der Ferien werden alle noch deponierten Schlösser von der Schule entfernt.

**Bitte machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass es das Kickboard-Schloss spätestens am letzten Schultag vor den Ferien nach Hause nimmt.**

## Lager

Die Lehrpersonen in den 4. Klassen organisieren jeweils ein Lager im Sommer oder Herbst. In der 5. Klasse findet ein Schneesportlager statt. In der 6. Klasse kann die Lehrperson ein Lager durchführen. Ein genaues Programm wird rechtzeitig abgegeben. Allfällige Fragen besprechen Sie bitte direkt mit der Klassenlehrperson.

## Lernen und Sport

Die Primarschule Altendorf unter der Federführung der Schulerzählenden Betreuung (SEB) bietet jeweils ab ca. Ende Oktober bis Anfang April ein betreutes Zeitfenster am Mittwochmittag von 13.45–15.30 Uhr für die **Kinder in der 3. bis 6. Klasse** an. Die Standortleiterin der SEB und Junior-Coaches helfen bei Hausaufgaben, organisieren einen kleinen Zvieri und machen dann Sport mit der ganzen Gruppe. Das Angebot ist freiwillig, gratis und ohne Voranmeldung möglich.

## Lotsendienst an den Fussgängerstreifen rund um die Schule

Kinder der 5. Klasse übernehmen eine verantwortungsvolle, freiwillige Arbeit zugunsten der Sicherheit vor allem für kleinere Kinder vor und nach der Unterrichtszeit. Die Anforderungen mit dem Verkehrsaufkommen sind gewachsen. Deshalb unterstützen zahlreiche freiwillige Erwachsene den Lotsendienst und organisieren sich selbständig in Zusammenarbeit mit der Primarschule. Ansprechperson für die Erwachsenenlotsen ist Almut Baumann. Unterstützen auch Sie die Erwachsenenlotsen und melden sich bitte bei [almut.baumann@schule-altendorf.ch](mailto:almut.baumann@schule-altendorf.ch) oder 043 534 62 48.

## Papiersammlung

Einmal pro Jahr sammeln die Kinder der 5. und 6. Klassen das Papier in der Gemeinde ein. Der Anlass ist für diese Kinder obligatorisch, da der Erlös für die Lager verwendet wird. Bitte reservieren Sie bereits heute die Daten, wenn Ihr Kind in der 5. oder 6. Klasse ist: 14./15.02.25; Zeit: Freitag ab 15.00 Uhr und am Samstagvormittag.

## Religionsunterricht

Im Kanton Schwyz sind die beiden Landeskirchen (katholisch und reformiert) zuständig für die Durchführung und Organisation des Religionsunterrichts. Die Zeitgefässe für den Unterricht sind auf den Nachmittag gelegt. Bei Fragen oder Abmeldungen zum Religionsunterricht bitten wir Sie, direkt mit der zuständigen Religionslehrperson Kontakt aufzunehmen.

## SchiLW (Schulinterne Lehrerweiterbildung)

Während bis zu vier Tagen pro Jahr bilden sich unsere Lehrpersonen an schulinternen Lehrpersonenweiterbildungen (SchiLW) weiter. Maximal die Hälfte dieser Weiterbildungstage fallen in die Unterrichtszeiten der Kinder. Die Unterrichtsausfälle dieser Art sind auf der Terminliste aufgeführt. An diesen Tagen besteht **kein** Betreuungsangebot.

## Schulbesuche

Es gibt keine fixen Schulbesuchstage oder Sprechstunden. Diese werden individuell von der Klassenlehrperson organisiert. Die Klassenlehrperson informiert Sie über die Kontaktmöglichkeiten.

## Schulsporttag, 14. Juni 2025

Traditionellerweise dauert der Sporttag den ganzen Samstag. Er ist für alle Kinder ab dem obligatorischen Kindergarten bestimmt und zählt als Unterrichtstag. Als Kompensation ist der Freitag nach Fronleichnam, 20. Juni 2025, schulfrei. Der Sporttag wird bei jedem Wetter durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. Dispensationen werden von der Schulleitung nur in absoluten Ausnahmefällen, mit Abgabe der nötigen Jokerhalbtage, bewilligt.

## Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit bietet ein Beratungsangebot für Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungsmitglieder. Sie kommt nicht nur bei Konflikten zum Einsatz, sondern besucht präventiv die Klassen und unterstützt ein gutes Schulhausklima. Die SSA untersteht der Schweigepflicht und ist ein kostenloses, niederschwelliges Angebot der Primarschule Altendorf.

## Schulweg = Erlebnisweg

Seit Jahren plädieren Pädagogen und Polizei regelmässig dafür, die Kinder zu Fuss zur Schule gehen zu lassen. Der Grund: Eltern, die ihre Sprösslinge chauffieren, verursachen viermal täglich ein mittleres Chaos rund ums Schulhaus. Die Unfallgefahr für alle Kinder steigt. Deshalb ist die Taxifahrt auch bei schlechtem Wetter kein Liebesdienst.

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Trotzdem beschäftigt sich der Schulrat mit der Schulwegsicherheit und hat zusammen mit der Schulleitung ein Schulweg- und Busreglement ausgearbeitet. Sie finden es auf unserer Homepage unter «Regelungen».

Auf der Homepage finden Sie den Flyer: «ZU FUSS ODER MIT DEM VELO ZUR SCHULE MACHT SPASS UND HÄLT FIT». Die Vorteile für eine selbständige Bewältigung des Schulwegs sind wichtig auch in der Erziehungsarbeit.

## Schwimmen

Ab dem obligatorischen Kindergarten besuchen die Kinder regelmässig den Schwimmunterricht. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder, welche in Altendorf die Schule besuchen, schwimmen können. Die Basis dafür wird in den unteren Stufen gelegt, so dass bis zur 2. Klasse 14 Lektionen Schwimmen pro Schuljahr geplant sind. Ab der 3. Klasse sind weniger Lektionen vorgesehen, um das Gelernte zu festigen. Die Schwimmzeiten können ausserhalb der regulären Schulzeit stattfinden. Wir sind auf die Möglichkeiten in den Schwimmbädern bei den Nachbargemeinden angewiesen. Bei kurzfristigen Anpassungen des Schwimmplans bitten wir um Verständnis.

Für diesen Sportunterricht empfehlen wir den Mädchen ganze Badekleider zu tragen. Auch sind Badekappen für Kinder mit langen Haaren (Haare, die bis ins Gesicht kommen) verbindlich.

## Schulergänzende Betreuung (SEB)

Das Angebot Schulergänzende Betreuung umfasst neben der Tagesbetreuung an Schultagen auch die Ferienbetreuung. Das Betreuungsteam, unter der erfahrenen Leitung von Monika Knobel, beaufsichtigt die angemeldeten Kinder. Das Konzept, Tarifreglement und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: [www.schule-altendorf.ch](http://www.schule-altendorf.ch) unter «Betreuung SEB».

## Unfallversicherung

Die Gemeinde führt keine Unfallversicherung für die Schülerinnen und Schüler. Die private Kranken- und Unfallkasse ist für Arztkosten zuständig. Für Materialschäden (z.B. beschädigte Brillen) haftet die Haftpflichtversicherung des «schuldigen» Kindes.

## Zahnprophylaxe

Die Fachperson Zahnprophylaxe besucht ungefähr viermal pro Schuljahr jede Klasse und unterrichtet die Kinder in der Zahnhygiene. Die Prävention und Überwachung der Zahnpflege ist wichtig. Bitte benutzen Sie den jährlichen Gutschein für den kostenlosen Kontrolluntersuch bei ihrem Zahnarzt.

**Musik- und Kunstschule**  
**Lachen-Altendorf**  
**Seestrasse 36**  
**8853 Lachen**

**Tel. 055 451 26 70**  
**info@mkla.ch**  
**www.mkla.ch**

**Sekretariat: Luzia Marty**  
**Mo/Mi/ Fr 8.00 bis 11.30 Uhr**  
**Schulleitung: Katalin Müller-Waagthaler**

### **Mutationstermine**

31. Mai bzw. 20. Dezember  
Formulare sind erhältlich via Webseite oder  
Sekretariat Musik- und Kunstschule

### **Semesterbeginn**

1. August bzw. 1. Februar

### **Bitte beachten**

Ohne rechtzeitige Kündigung wird das Schulgeld  
automatisch für ein weiteres Semester fällig.  
Verspätete Mutationen werden nicht berück-  
sichtigt, in seltenen Ausnahmefällen nur nach  
Bezahlung einer **Umtriebsgebühr von Fr. 70.-!**

### **Vorschau**

**Samstag, 5. April 2025**

MKLA-Tag (Musik- und Kunstschultag)  
Schulhaus Seefeld Lachen



### **Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein «Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf».**

Die Anmeldung ist per Mail oder via Webseite (PDF-Formular) möglich.  
Die Mitgliedschaft erlischt bei Nichtbezahlung automatisch.

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder (Privatpersonen)	Fr. 30.–
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder (Vereine, Firmen)	Fr. 100.–

## Am ersten MKLA Music Festival

Das erste MKLA Music Festival gehört schon zur Vergangenheit. Unser besonderer Gast Christine Egerszegi-Obrist hat dies in ihrer Patenschaft sehr schön erzählt:

«Einmal mehr hat sich gezeigt, dass Musik eine überall verständliche Sprache ist; eine, die verbindet, die Türen öffnet und damit das Leben bereichert. An unseren Veranstaltungen wird dies in allen Konzerten sicht- und hörbar.

Ein solches Festival über ein ganzes Wochenende bedeutet für alle Beteiligten viel Vorbereitung und Einsatz, aber auch viele wertvolle Erlebnisse. Das gemeinsame Singen und Musizieren fördert die musikalischen Fertigkeiten, macht Freude, dabei erlebt man auch, was für unsere Gesundheit enorm wichtig ist:

Unabhängig von Herkunft und Alter hat jede Stimme ihren Wert, ihre Berechtigung, ja ihre Notwendigkeit, auch wenn es nicht die eigene ist. Das geht nicht ohne gegenseitigen Respekt und Achtung. Alle tragen zum Gelingen bei und werden am Schluss mit herzlichem Applaus belohnt.

Das sind Botschaften, die im Singen und Musizieren weitergegeben werden. Sie setzen einen wohl-tuenden Kontrapunkt zur Hektik und Unverbindlichkeit des Alltags.»

Mit den Angeboten der Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf werden diese wichtigen Erlebnisse gezeigt, das ganze Jahr hindurch geben unsere Lehrpersonen alles, um die Kinder und Jugendlichen sowie Erwachsenen zu begeistern.

Bei uns nicht nur in musikalischen Fächern, sondern auch in anderen Disziplinen des Kunstbereichs.

Am ersten Novemberwochenende wurde das erste MKLA Music Festival zum Erfolg.

Gleich drei Kinderchöre, zwei Musikvereine, ein ganzes Gastorchester, das regionale Jugendorchester, sechs Streichorchester, acht Gitarrenklassen, fast 30 BlechbläserInnen, eine sehr junge Pianistin, die sich an Raffs Musik wagte, das Trio Fontane, der nicaraguanische Gitarrist, der englische Pianist, eine eigene erfolgreiche Schülerband, die Mighty Pockets, zwei Querflötenklassen, die Fotografen, die JazztänzerInnen und ganz viele engagierte Lehrpersonen zeigten eine grossartige Leistung. Wir sind sehr stolz auf dieses Erlebnis und freuen uns schon jetzt auf die zweite Ausgabe, die in ein paar Jahren stattfinden wird.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern und natürlich unseren Sponsoren!



## Gruppenunterricht

<b>Rhythmik</b>	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@mkla.ch	043 818 02 78
<b>Musikalische Grundschule</b>	Martinez Anita	anita.martinez@mkla.ch	079 327 57 58
<b>Blockflöte</b>	Bendel Irène	irene.bendel@mkla.ch	055 460 20 89
	Wessner Rachel	rachel.wessner@mkla.ch	055 442 80 05
	Martinez Anita	anita.martinez@mkla.ch	079 327 57 58
	<b>Jazztanz</b>	Gürtler Yael	yael.guertler@bluewin.ch
	Troxler Nicole	nicole_troxler@hotmail.com	079 288 98 33
	Gantenbein Jeannine	jeannine_gantenbein@hotmail.com	078 918 49 49
	Kormann Andrea	andrea.kormann@mkla.ch	078 686 49 99
<b>Theater</b>	Bühlmann Kerstin	kerstin.buehlmann@mkla.ch	055 442 12 11
	Müller Meret	meret.mueller@mkla.ch	079 838 46 74

## Instrumentalunterricht und Gesang

<b>Blockflöte</b>	(Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte) siehe oben		
<b>Sologesang</b>	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@mkla.ch	043 818 02 78
<b>Querflöte</b>	Huber Andrea	andrea.huber@mkla.ch	079 283 15 91
	Oberholzer Max	max.oberholzer@mkla.ch	079 659 26 40
<b>Oboe/Fagott</b>	auf Anfrage		
<b>Klarinette</b>	Anri Nishiyama	anri.nishiyama@mkla.ch	077 465 83 12
<b>Saxophon</b>	Szudra-Ng Faustyna	faustyna.szudra@mkla.ch	077 946 47 55
<b>Trompete/Tenorhorn/Waldhorn</b>	Kölbli Armin	armin.koelbli@mkla.ch	055 462 33 44
<b>Posaune</b>	Schmid Edgar	edgar.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
<b>Violine</b>	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@mkla.ch	055 442 64 11
	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
	Müller Katalin	katalin.mueller@mkla.ch	079 635 61 92
<b>Violoncello</b>	Schmid-Rojan Susanne	susanne.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
<b>Gitarre</b>	Jud Roland	roland.jud@mkla.ch	055 410 36 33
	Schmidt Herman	herman.schmidt@mkla.ch	079 436 01 13
	Sövény Olivér	oliver.soeveny@mkla.ch	079 699 66 63
	Jones Max	max.jones@mkla.ch	079 175 46 03
	<b>Klavier</b>	Ivanović Darko	darko.ivanovic@mkla.ch
	Müller Diana	auf Anfrage	
	Müller Maximilien	maximilien.mueller@mkla.ch	044 252 30 38
	van Veen Sybille	sybille.vanveen@mkla.ch	055 440 69 23
	Marti Barbara	barbara.marti@mkla.ch	055 442 13 36
	Matsumoto Shoko	shoko.matsumoto@mkla.ch	078 806 17 75
<b>Akkordeon/Schwyzörgeli</b>	Schorer Christine	christine.schorer@mkla.ch	079 366 39 72
<b>Schlagzeug</b>	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03
<b>(Perkussion)</b>	Knobel Hugo	hugo.knobel@mkla.ch	055 444 21 94
<b>Djembe</b>	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03

## Ensembles

<b>Kinderchöre Lachen</b>	Stocker Helena	helena.stocker@mkla.ch	079 295 28 07
<b>Kinderchor Altendorf</b>	Jost Manuela	manuela.jost@mkla.ch	079 889 85 35
<b>Streicherensemble Rondolino</b>	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
<b>Jugendorchester Ausserschwyz</b>	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@mkla.ch	055 442 64 11
<b>Jugendmusik Siebnen</b>	Hüppin Dominik	dominik.hueppin@mkla.ch	078 724 01 50
	Schönbächler Michael	michael.schoenbaechler@mkla.ch	078 801 27 54
<b>MKLA-Band</b>	Schmidt Herman	herman.schmidt@mkla.ch	079 436 01 13
<b>Schlagzeugensemble</b>	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03

## Kurskurse

<b>Fotografie und Film</b>	Andi Isenring	andi.isenring@mkla.ch	078 821 08 39
<b>Malen und Zeichnen bei Kunst 7</b>	Mariana Scvortova und Belinda Casparis	galerie@kunst7.ch	055 442 04 44

## Vereinsvorstand

<b>Präsident</b>	Dr. Michel Martin	Lachen
<b>Schulleiterin</b>	Müller-Waagthaler Katalin	Erlenbach
<b>Kassierin</b>	Stuppia Lara	Lachen
<b>Aktuarin</b>	Bisig Daniela	Lachen
<b>Schulpräsident Lachen</b>	Heinrich Daniel	Lachen
<b>Schulpräsident Altendorf</b>	Schrader Charly	Altendorf
<b>Säckelmeister Lachen</b>	Mischler Roland	Lachen
<b>Säckelmeister Altendorf</b>	Fischer Davor	Altendorf

## Kommission

<b>Präsident</b>	Dr. Michel Martin	Lachen
<b>Schulleiterin</b>	Müller-Waagthaler Katalin	Erlenbach
<b>Vertretung Kollektivmitglieder</b>	Senteler Anja (HMV Lachen)	Lachen
<b>Vertretung Kollektivmitglieder</b>	Marty Beat (MV Altendorf)	Lachen
<b>Vertretung Mitglieder</b>	Babcock Annemarie	Altendorf
<b>Vertretung Lehrpersonen</b>	Haemig Beatrice	Uerikon
<b>Vertretung Kunst</b>	Marty Res	Lachen



# Adressverzeichnis

[www.schule-altendorf.ch](http://www.schule-altendorf.ch)

## Lehrpersonen

### Primarschule Altendorf, Churerstrasse 8, 8852 Altendorf

KG rot	Janine De Rosa Stefanie Keller	janine.derosa@schule-altendorf.ch stefanie.keller@schule-altendorf.ch
KG orange	Carolin Riese Nora Künzler	carolin.riese@schule-altendorf.ch nora.kuenzler@schule-altendorf.ch
KG gelb	Janine Romer Heidy Diethelm	janine.romer@schule-altendorf.ch heidy.diethelm@schule-altendorf.ch
KG türkis	Simona Beer	simona.beer@schule-altendorf.ch
KG blau	Daniela Hensel Stefanie Keller	daniela.hensel@schule-altendorf.ch stefanie.keller@schule-altendorf.ch
KG violett	Debora Fagone	debora.fagone@schule-altendorf.ch
KG grün	Annemarie Iten	annemarie.iten@schule-altendorf.ch
EK	Sandra Boss	sandra.boss@schule-altendorf.ch
1a	Remo Mächler Kerstin Bühlmann	remo.maechler@schule-altendorf.ch kerstin.buehlmann@schule-altendorf.ch
1b	Eveline Vogt	eveline.vogt@schule-altendorf.ch
1c	Ramona Dübendorfer Janine Winet	ramona.duebendorfer@schule-altendorf.ch janine.winet@schule-altendorf.ch
2a	Yvonne Kälin Tamara Blöchlinger	yvonne.kaelin@schule-altendorf.ch tamara.bloechlinger@schule-altendorf.ch
2b	Patrizia Schmid Monika Müller	patrizia.schmid@schule-altendorf.ch monika.mueller@schule-altendorf.ch
2c	Claudia Schwarzgruber Janine Winet	claudia.schwarzgruber@schule-altendorf.ch janine.winet@schule-altendorf.ch
3a	Monika Schmucki Cornelia Gehrig	monika.schmucki@schule-altendorf.ch cornelia.gehrig@schule-altendorf.ch
3b	Simon Aebi Rahel Bruhin	simon.aebi@schule-altendorf.ch rahel.bruhin@schule-altendorf.ch
3c	Selina Thomet	selina.thomet@schule-altendorf.ch
3d	Andreas Buser Rahel Bruhin	andreas.buser@schule-altendorf.ch rahel.bruhin@schule-altendorf.ch
4a	Vanessa Boldreghini	vanessa.boldreghini@schule-altendorf.ch
4b	Dina Schwyter	dina.schwyter@schule-altendorf.ch
4c	Alexander Schnyder	alexander.schnyder@schule-altendorf.ch
4d	Peter Kümin Olivia Schnurrenberger	peter.kuemin@schule-altendorf.ch olivia.schurrenberger@schule-altendorf.ch
5a	Anika Hohenwarter Nadine Zehnder	anika.hohenwarter@schule-altendorf.ch nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
5b	Christian Dapp	christian.dapp@schule-altendorf.ch
5c	Christoph Stäuble Remo Mächler	christoph.staeuble@schule-altendorf.ch remo.maechler@schule-altendorf.ch
6a	Dominik Schwyter	dominik.schwyter@schule-altendorf.ch
6b	Dominique Strehler Iwan Schwyter	dominique.strehler@schule-altendorf.ch iwan.schwyter@schule-altendorf.ch
6c	Manuela Jost Iwan Schwyter	manuela.jost@schule-altendorf.ch iwan.schwyter@schule-altendorf.ch

## Fachlehrpersonen

### Technisches Gestalten

Tamara Blöchlinger	tamara.bloechlinger@schule-altendorf.ch
Kerstin Bühlmann	kerstin.buehlmann@schule-altendorf.ch
Eliane Wagner	eliane.wagner@schule-altendorf.ch

### Integrative Förderung

Nadine Ast Stählin	nadine.ast@schule-altendorf.ch
Nicole Betschart	nicole.betschart@schule-altendorf.ch
Andrea Kistler	andrea.kistler@schule-altendorf.ch
Valeria Caetano	valeria.caetano@schule-altendorf.ch
Guido Rüttimann	guido.ruettimann@schule-altendorf.ch
Andrea Schnyder	andrea.schnyder@schule-altendorf.ch
Joel Wichert	joel.wichert@schule-altendorf.ch

### Deutsch als Zweitsprache

Esther Mantik	esther.mantik@schule-altendorf.ch
Renate Müller	renate.mueller@schule-altendorf.ch

### Begabtenförderung (Sphinx)

Nadine Zehnder	nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
----------------	------------------------------------

### Schwimmen

Oksana Bolzon	oksana.bolzon@schule-altendorf.ch
---------------	-----------------------------------

### Klassenassistenzen

Christina Diethelm	christina.diethelm@schule-altendorf.ch
Esther Gnos	esther.gnos@schule-altendorf.ch

### Zahnprophylaxe

Jenny Trefonski	jenny.trefonski@schule-altendorf.ch
-----------------	-------------------------------------

### Lauskontrolle

Nadia Scheiber, Talbachstrasse 5, 8852 Altendorf  
nadia.sch.79@gmail.com, 055 442 35 36

## Schulhäuser

### Kindergarten

Churerstrasse 50 (orange und türkis)	055 442 53 18
Oberdorfstrasse 1 (blau und violett)	055 442 59 45
Oberdorfstrasse 5 (rot und gelb)	055 442 07 11
Hinterfeld 6c (grün)	055 442 13 13

### Teamzimmer

### Pfarrwis

### Integrative Förderung

### Deutsch als Zweitsprache

### Technisches Gestalten

### Begabtenförderung (Sphinx)

### Turnhalle Burggasse

### Mehrzweckhalle / Sanität

Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8	055 451 75 20
Schulhaus Pfarrwis, Churerstrasse 8	055 451 75 25
Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8	055 451 75 40
Burggasse 5	055 442 11 42
Schulhaus Burggasse (Zimmer U06)	055 451 75 28
Schulhaus Pfarrwis, Churerstrasse 8 (Zimmer P24)	055 451 75 25
	055 451 75 95
	055 451 75 90



## Schulratsmitglieder

Präsident	Charly Schrader	charles.schrader@schule-altendorf.ch
Personelles	Elvira Friedlos	elvira.friedlos@schule-altendorf.ch
Information/Administration	Mirella Degiacomi	mirella.degiacomi@schule-altendorf.ch
Pädagogik/Steuergruppe	Doris Oberholzer	doris.oberholzer@schule-altendorf.ch
Kommunikation/Finanzen	Claudia Fuchs	claudia.fuchs@schule-altendorf.ch
Logistik/Schulweg/Infrastruktur	Bruno Baumann	bruno.baumann@schule-altendorf.ch
Vertreterin Lehrerteam	Eliane Wagner	lehrervertreter@schule-altendorf.ch

## Schulleitung

Schulleiter	Marcel Diethelm	schulleitung@schule-altendorf.ch	055 451 75 12
Schulteamleiterin	Sonja Hubli	sonja.hubli@schule-altendorf.ch	055 451 75 13
Schulteamleiterin	Nadine Ast Stählin	nadine.ast@schule-altendorf.ch	055 451 75 13

## Schulsekretariat

Catherine Mapham	info@schule-altendorf.ch	055 451 75 10
Nadja Hüsler	info@schule-altendorf.ch	055 451 75 10

## Schulaufsicht

<b>Schulinspektor</b>	Amt für Volksschulen, Postfach 2191, 6431 Schwyz Yannic Gross	yannic.gross@sz.ch	041 819 19 92
-----------------------	--	--------------------	---------------

## Schulsozialarbeit (SSA)

Schulhaus Burggasse, Zimmer 212 Barbara Besel	ssa@schule-altendorf.ch	055 442 52 11
--	-------------------------	---------------

## Schulergänzende Betreuung (SEB)

<b>Leitung</b>	Monika Knobel	seb@schule-altendorf.ch	077 424 25 59
----------------	---------------	-------------------------	---------------

## Erwachsenenlotsen

<b>Kontaktperson</b>	Almut Baumann	almut.baumann@schule-altendorf.ch	043 534 62 48
----------------------	---------------	-----------------------------------	---------------

## Spezialdienste

<b>Logopädie</b>	Ursula Feldmann Schulhaus Pfarrwis 8852 Altendorf	ursula.feldmann@sz.ch	041 819 84 71
------------------	---	-----------------------	---------------

## Schulpsychologie

Gerhard Keller Römerrain 9 8808 Pfäffikon	gerhard.keller@sz.ch	055 415 50 90
---	----------------------	---------------

## Psychomotorik

Gerbiweg 8 8853 Lachen	psychomotorik@schule-lachen.ch	055 451 02 60
---------------------------	--------------------------------	---------------

## Schularzt, Zahnarzt

**Arzt** Dr. med. Tibor Szász  
Churerstrasse 36  
8852 Altendorf 055 442 53 30

**Zahnarzt** Dr. med. dent. Boris Okmian  
Zürcherstrasse 10  
8852 Altendorf 055 442 81 51

## Hauswarte

Hauswartbüro Schulhaus Burggasse 055 451 75 96  
Alois Züger, alois.zueger@altendorf.ch 079 254 44 10  
Claudio De Rosa, claudio.derosa@altendorf.ch 079 544 62 81

## Religion

**Religion Katholisch** Religionszimmer Pfarreizentrum 055 442 91 28  
Pfarramt Altendorf pfarramt@pfarrei-altendorf.ch 055 442 13 49

Beat Züger beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch  
Stefanie Hummel stefanie.hummel@pfarrei-altendorf.ch  
Regula Fosco Müller regula.fosco@pfarrei-altendorf.ch

**Religion Reformiert** Annemarie Gisi annemarie.gisi@ref-march.ch 055 445 17 61  
Doris Müller doris.mueller@ref-march.ch 055 410 73 50

## Gemeinde- und Schulbibliothek

**Homepage:** [www.bibliothek-altendorf.ch](http://www.bibliothek-altendorf.ch)  
**E-Mail:** [bibliothek@altendorf.ch](mailto:bibliothek@altendorf.ch)

Öffnungszeiten	Montag	15.00–16.30 h
	Dienstag	19.00–20.00 h
	Mittwoch	10.00–12.00 h
	Donnerstag	15.00–19.00 h
	Freitag	15.15–16.30 h

Während der Ferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

